

## Gustav-von-Bergmann-Medaille an Prof. Dr. P. C. Scriba verliehen

Die Gustav-von-Bergmann-Medaille wird anlässlich der 114. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Innere Medizin e.V. in Wiesbaden an Professor Dr. med. Dr. h. c. Peter C. Scriba für seine herausragenden Verdienste um die Innere Medizin als Arzt und Forscher und um die Deutsche Gesellschaft für Innere Medizin verliehen.

Professor Dr. med. Dr. h.c. Peter Scriba gehört zu den herausragenden Persönlichkeiten der Inneren Medizin. Geboren 1935, studierte er Medizin in seiner Heimatstadt Hamburg sowie in Freiburg im Breisgau, wo er 1959 bei Professor Holzer promovierte. Nach einem Forschungsaufenthalt an der Harvard Medical School, Boston, und klinischer und wissenschaftlicher Tätigkeit in München habilitierte er sich 1967. Im Jahr 1980 wurde er Ordinarius für Innere Medizin an der Medizinischen Universität zu Lübeck, 1990 folgte die Berufung auf den Lehrstuhl für Innere Medizin an der LMU München. Dort war er von 1991 bis 1999

auch Ärztlicher Direktor des Klinikums Innenstadt.

Neben seiner klinischen Tätigkeit hat sich Professor Scriba immer auch in medizinischen sowie wissenschafts- und gesundheitspolitischen Gremien engagiert: Er war Präsident der Deutschen Gesellschaft für Endokrinologie (DGE) sowie Vorsitzender der Deutschen Gesellschaft für Innere Medizin. Er ist bis heute wissenschaftlicher Berater der Paul-Martini-Stiftung, deren Preis für herausragende Leistungen in der klinisch therapeutischen Arzneimittelforschung alljährlich im Rahmen der Jahrestagung der DGIM verliehen wird. Darüber hinaus war er im Wissenschaftsrat als Vorsitzender des Medizinausschusses und als Vorsitzender des Gesundheitsforschungsrates des Bundesministeriums für Forschung und Technik (BMFT) tätig. Seit 1993 ist er Mitglied des Sachverständigenrates für die Konzertierte Aktion im Gesundheitswesen und seit 2002 darüber hinaus Vorsitzender des Wissenschaftlichen Beirats der Bundesärztekammer.

Mehr als 700 Veröffentlichungen, zu meist mit endokrinologischem Themenschwerpunkt, tragen seinen Namen.

Mit der Verleihung der Gustav-von-Bergmann-Medaille würdigt die Deutsche Gesellschaft für Innere Medizin das wissenschaftliche, aber auch politische Engagement von Professor Scriba, das die Innere Medizin und die Medizin insgesamt in Deutschland nachhaltig geprägt hat. Er war 1995 Vorsitzender unserer Gesellschaft und sah es als besondere Aufgabe der DGIM, sich um die Forschung und ihren Nachwuchs zu kümmern. Heute ist es ihm ein wesentliches Anliegen, dass medizinische Forschung bei unseren Patienten ankommt, dass medizinische Erkenntnisse sinnvoll und angemessen umgesetzt werden. Seit 2001 ist er unser Ehrenmitglied. Ich freue mich ganz persönlich, die Gustav-von-Bergmann-Medaille an Peter Scriba überreichen zu dürfen.

*Prof. Dr. Georg Ertl  
1. Vorsitzender*